




Entdeckungsreise von Reykjavík nach Nuuk

Expeditionskreuzfahrt nach Grönland


Von Reykjavík aus überqueren Sie die Dänemarkstrasse, um abgelegene Regionen Grönlands zu erkunden. Dort erwarten Sie altnordische Ruinen, traditionelle Gemeinden und UNESCO-Welterbestätten. Tiefe Fjorde, majestätische Berge, herabstürzende Gezeitengletscher und kristallklare Eisberge prägen die beeindruckende Landschaft. Unterwegs erleben Sie die Kultur der arktischen Völker und beobachten faszinierende Meeressäuger.


AUF EINEN BLICK


 02.06.2027 - 15.06.2027


 ab CHF 8'030.-

 14 Reisetage

 Fridtjof Nansen

 Grönland Westküste

 Individualreise

- 
- Labyrinth aus Fjorden Grönlands
 - Spektakuläre Eisberge & Gletscher
 - Farbenfrohes Dörfchen Qaqortoq

Reisedaten

02.06.2027 - 15.06.2027 Auf Anfrage

CHF 8'030.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Reykjavík, Island

Individuelle Anreise nach Reykjavík, zur nördlichsten Hauptstadt der Welt. Einschiffung auf Ihr Expeditionsschiff und gemütliches Beziehen Ihrer gebuchten Kabine.

2. - 3. Tag: Fahrt durch die Dänemarkstrasse

Die Dänemarkstrasse liegt zwischen Island und Grönland und wurde erstmals Ende des 10. Jahrhunderts von den Wikingern durchquert, auf den Expeditionen von Erik dem Roten. Während des Zweiten Weltkrieges war sie Schauplatz einer Schlacht, bei der am 24. Mai 1941 die Kriegsmarine auf die Royal Navy traf. Im Winter bildet sich entlang der Küste Grönlands dichtes Packeis, während die Transpolar drift jedes Jahr tausende von Eisbergen führt.

Im Sommer ist die Strasse im Allgemeinen eisfrei. Auf ihrem Grund liegt die Grönland-Island-Schwelle und dort befindet sich der «grösste Wasserfall der Welt» (Dänemarkstrasse-Katarakt), das durch den Temperaturunterschied zwischen den kalten Gewässern der Grönlandsee und den wärmeren Gewässern der Irmingersee entsteht. In diesem reichhaltigen Ökosystem leben zahlreiche Walarten.

4. - 7. Tag: Südgrönland

In den nächsten Tagen entdecken Sie die spektakulären Fjorde, Wasserstrassen und Inseln Südgrönlands. Wetter- und Eisbedingungen bestimmen die Anlandungen, bei denen Sie altnordische Ruinen erkunden, farbenfrohe Siedlungen wie Qaqortoq besuchen und majestätische Fjorde mit glitzernden Eisbergen bewundern.

Mögliche Stopps führen Sie unter anderem auch zum Hof von Erik dem Roten in Brattahlíð oder durch zerklüftete Berglandschaften, die sich über grüne Wiesen erheben. Diese vom Eis geformte Wildnis strahlt eine Ruhe aus, die in der modernen Welt selten ist – ideal, um die Natur zu geniessen und die Region intensiv zu erleben.

8. - 10. Tag: Südwestgrönland

Der Küstenabschnitt zwischen Südgrönlands Fjorden und Nuuk ist eine unberührte Wildnis mit rauer Topografie, türkisfarbenen Fjorden und hohen, schneebedeckten Bergen. Die wenigen Siedlungen sind weit verstreut, und Reisen auf den wenigen passierbaren Landwegen ist hier seit jeher eine Herausforderung. Diese Region, geprägt von Mutter Natur, ist ein Paradies für Abenteurer.

Auf dem Weg nach Norden erkunden Sie die «mittlere Siedlung» der nordischen Siedler und die verlassene Bergbaustadt Ivittuut, heute Heimat von Moschusochsen. Sie fahren in gewaltige, von Gletschern geformte Fjorde ein und erleben die faszinierende Tierwelt: Seevögel, Wale und mit etwas Glück Moschusochsen. An Bord oder an Land begleitet Sie stets das Expeditionsteam bei Tierbeobachtungen.

11. - 12. Tag: Nuuk-Fjord

Machen Sie sich bereit für die Erkundung des faszinierenden Nuup Kangerlua, einem Netzwerk verbundener Fjorde rund um Nuuk, überragt von einer beeindruckenden Eiskappe. Einst besiedelten hier Nordmänner das nördlichste Gebiet ihrer Westsiedlung, wo sie vermutlich erstmals auf das Volk der Thule trafen.

Entlang der Fjorde finden sich alte nordische Ruinen und Inuit-Siedlungen wie das verlassene Qornoq oder Kapisillit mit seinen 88 Einwohnern. Trotz der Nähe zu Nuuk blieben diese Orte lange isoliert.

In den nächsten zwei Tagen erkunden Sie die abwechslungsreiche Landschaft, besuchen ein Inuit-Dorf und suchen nach Möglichkeiten für Wanderungen und Erkundungen im Eis. Halten Sie stets Ausschau nach Wildtieren.

13. Tag: Ausschiffung Nuuk und Weiterflug Kopenhagen, Dänemark

Sie verabschieden sich heute vom Schiff, seinem Expeditionsteam und den Mitreisenden. Im Gegensatz zu allen anderen Städten des Landes, die Sie in den letzten Wochen besucht haben, ist die lebendige Hauptstadt Grönlands eine Metropole. Wenn Sie Zeit haben, bevor Sie weiterfliegen, ist dies ein faszinierendes Fenster zum modernen Grönland.

Von hier aus fliegen Sie nach Kopenhagen. Dort übernachten Sie und nehmen eine Fülle von fantastischen Erinnerungen mit, die zweifellos lange nachklingen werden.

14. Tag: Kopenhagen, Dänemark

Die Abenteuerreise endet in Kopenhagen. Hier haben Sie noch einmal die Gelegenheit, die Stadt zu erkunden. Individuelle Weiter- oder Heimreise.

Im Preis inbegriffen

- 1 Hotelübernachtung in Kopenhagen, inkl. Frühstück
- Transfer Schiff – Flughafen Nuuk
- Charterflug Nuuk – Kopenhagen
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Eine Auswahl an geführten Ausflügen sowie begleitete Anlandungen
- Vorträge durch Experten (in Deutsch und Englisch)
- Eine Auswahl an Getränken zu den Mahlzeiten (Wasser, Kaffee, Tee, Softgetränke, Wein, Bier)
- Kostenloses WLAN an Bord
- Wind- und regenabweisende Expeditionsjacke (geschenkt)
- Gummistiefel und Trekkingstöcke (zur Ausleihe)
- Hafен- und Landungsgebühren

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise nach Reykjavik/ab Kopenhagen
- Optionale Ausflüge
- Versicherungen
- Trinkgelder (nicht obligatorisch)

Preise pro Person

- Saison 2027
- POLAR Aussenkabine ab CHF 8'030.-
- ARKTIS Aussenkabine Superior ab CHF 11'190.-
- EXPEDITION Suite ab CHF 11'190.-

Die Preise sind Richtpreise und können variieren, da die Reederei die Preise je nach Nachfrage und



Buchungszeitpunkt variabel gestaltet. Der Einzelzuschlag ist immer auf Anfrage.

Hinweise

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Eis- und Wetterverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

